Inhaltsverzeichnis

H393 LV V09 BE - Bauüberwachung, Baufeldbeleuchtung

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Projekt- und Gewerkübersicht		2
	Allgemeine Vorbemerkungen		4
	Übersicht Anlagen		6
01	**Titel**	**Phase 3 - Bau H**	**7**
02	**Titel**	**Phase 4 - Bau R**	**13**
03	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten, Sonstiges**	**18**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**19**

1. Projektübersicht

Projekt:	BK Meschede, HSK
LV:	VE H393 Bauüberwachung, Baufeldbeleuchtung
Projektadresse:	Dünnefeldweg 5, Meschede

Die Planung umfasst folgende Phasen:

1. Vorbereitende Maßnahmen für die Errichtung des Neubaus (V)
2. Errichtung Baustraße, Interimsparkplätze, Trafo und Baustelleneinrichtung
3. Errichtung des Neubaus Hauptgebäude Berufskolleg (H)
4. Umbau und Erweiterung der Rettungsdienstschule (R)
5. Abbruch des alten Berufskollegs (X)
6. Fertigstellung Freianlagen

Die hier beschriebenen Leistungen gehören zur Phase 3 und 4 (siehe auch Phasenplan Baustelleneinrichtung).

2. Projektbeschreibung

Neubau Berufskolleg:
Der Hochsauerlandkreis ist Träger von fünf Berufskollegs, von denen sich eines am Standort Meschede befindet. Das Berufskolleg Meschede hat einen kaufmännischen und einen technisch-gewerblichen Schwerpunkt. Zudem umfasst es eine Berufsschule für Gastronomie und Nahrungsgewerbe. Die Ausbildung der aktuell ca. 2.100 Schülerinnen und Schüler erfolgt sowohl in teilzeit- als auch in vollzeitschulischen Bildungsgängen und findet derzeit in vier miteinander verbundenen Unterrichtsgebäuden statt.

Am Berufskolleg in Meschede soll ein Neubau entstehen, der das Berufskolleg, die Fachschule für Agrarwirtschaft der Landwirtschaftskammer sowie das Regionaleprojekt "smart-Factory" beherbergen soll. Zudem soll die Sporthalle für die weitere Nutzung instandgesetzt werden. Das Atrium soll saniert und mit einem Anbau versehen werden, so dass dort zukünftig die Rettungsdienstschule des Hochsauerlandkreises untergebracht werden kann.

Im Anschluss an die Fertigstellung des Neubaus sind die Bestandsschulgebäude von Schadstoffen zu befreien und - mit Ausnahme des Atriums - anschließend abzureißen.

3. Wesentliche zu erbringende Leistungen

- Kameraüberwachung
- Grundbeleuchtung des Baufeldes (idealerweise in Kombination mit den Kameramasten)

Die im LVZ beschriebenen Leistungen sind für das Baufeld H (Phase 3) und das Baufeld R (Phase 4) anzubieten. Die geplanten Ausführungszeiten und Dauern sind dem TPA Baustelleneinrichtung zu entnehmen.

Vorlaufende Gewerke:
Baumrodung/Erdarbeiten

Folgegewerke:
Rohbau

H393 LV V09 BE - Bauüberwachung, Baufeldbeleuchtung

Projekt- und Gewerkübersicht

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf einem Grundstück des Hochsauerlandkreises in der Gemeinde Meschede, Gemarkung Meschede Stadt. Auf dem Grundstück des HSK befinden sich neben der Baustelle für den Neubau des Berufskollegs vier Unterrichtsgebäude, (eine Aula), eine Sporthalle und ein Wohnhaus. Die Bestandsgebäude sind miteinander verbunden.

Hinweise zur Anlieferung und Aufstellung von stationären Kranen und Autokranen:
Die Anlieferung und das Aufstellen von stationären Kranen und Autokranen ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen und abzustimmen.

1.2 Baustrom und Bauwasser

Zugänge zu Baustrom und Bauwasser sind der entsprechenden Baustelleneinrichtungsplanung zu entnehmen

1.3 Vermutete Kampfmittel

Kampfmittel sind auf dem Grundstück nicht bekannt.

1.4 Ausführung

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt entsprechend des Bauablaufs, auch in zeitlich und örtlich getrennten Abschnitten. Bei zeitlich getrennter Durchführung oder Teilleistungen der Leistung, insbesondere bei Leistungen auch geringeren Umfangs in Abhängigkeit anderer Leistungen, kann vom Auftragnehmer kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung abgeleitet werden.

1.5 Baufeld / Ortsbesichtigung

Eine Ortsbesichtigung des Geländes vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen, um sich über die örtlichen und sachlichen Gegebenheiten auf dem Baufeld, insbesondere bezüglich Logistik, Baustelleneinrichtung und Bauumfeld und etwa zu erwartende Ausführungser-schwernisse, eingehend zu informieren. Zu diesem Zweck sind auch die Übersichtspläne der Bauphasen zu beachten.

2. Allgemeine Hinweise

Die Baustelleneinrichtung und die für die Bauausführung zur Verfügung stehende Fläche sind vor Ausführungsbeginn mit dem Auftraggeber abzustimmen und zu berücksichtigen.

2.1 Umlagen

Für die Baustelle sind folgende Umlagekosten zu berücksichtigen:

Baustrom:	0,1 %
Bauwasser:	- %
Bauleistungs versicherung:	0,5 %
Projektserver:	0,1 %

Die Abzüge werden anhand der Brutto-Abrechnungssumme berechnet.

3. Besondere Hinweise

Alle Positionen sind als komplette, in sich abgeschlossene und voll funktionsfähige Leistungen

Allgemeine Vorbemerkungen

anzubieten.

Die Einheitspreise verstehen sich jeweils als Preis für die komplette Leistung in der geforderten Qualität.

Kalkulationshinweise:
Alle Maßnahmen sind vom AN eigenverantwortlich zu überprüfen. Unstimmigkeiten oder Ab-weichungen sowie Bedenken sind gemäß § 3 Abs. 3 VOB/B vor der Bauausführung unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Übersicht Anlagen

Übersicht Anlagen

Anlagen ARCHITEKTUR:

1. TPA Baustelleneinrichtung (Terminplan Ausführung)
2. Übersichtsplan Phase 2-6
3. Luftbild
4. Bau H - Sammelmappe
5. Bau R - Sammelmappe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel Phase 3 - Bau H

01.001 **Konzept Baustellenüberwachung Phase 3**

Aufstellung eines Überwachungs- und Beleuchtungskonzeptes mit folgenden Angaben:

- Übersichtplan mit Kamerastandorten, Leuchtenverteilung
  Eine einfache Skizze im Phasenplan als pdf ist ausreichend!
- Angaben zu Erfassungswinkel der Kameras und Eintragung der Bereiche die eine Beleuchtungsstärke von 50 lx erreichen (20 lx überall standard)
- Aufstellung Alarmplan

Hinweis:
Der AG geht davon aus, dass 2-4 Kameratürme zum Einsatz kommen können, die auch gleichzeitig für die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle genutzt werden.

1 psch GP .....

KAMERAÜBERWACHUNG

01.002 **Auf-/Abbau Kameratürme**

Auf- und Abbau von Überwachungs-Kameratürmen.
Vorhaltung und Betrieb nach gesonderter Position.

Leistungsbestandteile
- Aufbau samt Gründung
- 230V-Stromanschluss, erdverlegte Kabel oder autark über PV
- Melde- und Alarmierungssystem
- Abbau
- Einrichtung Meldungsweiterleitung

Zweck:	Videoüberwachung Baustelle gegen unerlaubten Zutritt/ Diebstahl
Anforderung:	vandalismus- und umsturzgesichert
Masthöhe:	nach Erfordernis (Berücksichtigung der bestehenden/geplanten Gebäude)
Videokameras:	HD-Auflösung Blickwinkel nach Erfordernis Nachtsicht Bewegungserkennung über Pixelveränderung
Videobeleuchtung:	Insekten-irritationsfreies Licht über Dämmerungsschalter
Alarmbeleuchtung:	LED-Strahler (von Zentrale aktiviert)
Kommunikation:	Aussenlautsprecher/ Mikrofon
Energieversorgung:	Netzstrom mit > 3 h Akkupufferung oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

autark, akkugepuffert über PV

Vorgabe:
Das Baufeld ist komplett über Kameras zu erfassen.
Zusätzlich sind alle Fassaden des zu errichteten Gebäudes zu überwachen.
Die Kameramasten dürfen den Baustellenverkehr nur minimal einschränken.

Kalkulationshinweis:
Die Anzahl der Kameramasten hat gemäß den Vorgaben zu erfolgen und obliegt dem AN.
Unabhängig davon, wieviele Masten/Kameras zum Einsatz kommen, wird die Position als 1 Stk abgerechnet.
Beispiel:
Wenn der AN mit seiner technischen Ausstattung z. B. 3 oder 4 Kamerapostionen für erforderlich hält, so werden diese in beiden Fällen als 1 Stk abgerechnet!

1 St EP ..... GP .....

01.003 **Betrieb Kameratürme/Bereitschaftsdienst**

Vorhaltung und Betrieb der Kameraturm-Videosysteme samt Alarmverfolgung.

Stromverbrauchskosten bei neztstrombetriebenen Kameratürmen zu Lasten des AG.

Leistungsbestandteile
- Erstkonfiguration Alarmweiterleitung
- Alarmbereitschaft in dauerhaft besetzter Stelle
- Täteransprache via Lautsprecher
- Aktivierung LED-Alarmscheinwerfer
- Alarmierung von Wachschutz oder Polizei vor Ort

Tätigkeitszeitraum: 24h/jeden Tag (mit Ausnahme der vom AG anzugebenden täglichen Arbeitszeiten)

Kalkulationshinweis:
Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der Anzahl der Kameraturm-Videosysteme als 1 Stk und Woche (siehe auch Erläuterung in der Vorposition).

110 StWo EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.004 **Umsetzen Kameraturm**

Umsetzen eines Kameraturms während der Bauzeit innerhalb der Baustelle auf Anforderung des AG durch den AN einschl. Neukonfiguration Kameras etc. sowie ggf. Herstellen des Stromanschlusses.

Reaktionszeit: <= 72 h bis Leistungsende
Hebezeug/ Verfahren: durch den AN

Kalkulationshinweis:
Hier wird je zu versetzendem Kameraturm abgerechnet.

5 psch EP ..... GP .....

01.005 **Kontrollfahrt Sicherheitsdienst**

Kosten für eine Anfahrt und Kontrolle der Baustelle durch den bestellten Sicherheitsdienst aufgrund Auslösen der Alarmierung und resultierender Notwendigkeit eines Eingreifens.

Reaktioszeit: <=30 Minuten vor Ort, Aufenthalt bis 30 Minuten

Hinweis:
Dies betrifft explizit die Leistung des Sicherheitsdienstes im Rahmen der Kamereaüberwachung.
Schließdienstfahrten werden gesondert abgerechnet.

40 St EP ..... GP .....

VORGABEN BAUSTELLENBELEUCHTUNG

Die Baustellenbeleuchtung ist gemäß den folgenden Vorschriften auszulegen:
- DIN EN 12464 Teil 2
- DGUV: Beleuchtung
- Arbeitsstätenverordnung und ASR A3.4
- BG BAU: Beleuchtung

Bei Widersprüchen der Verordnungen ist die jeweils strengere Auslegung zu beachten und zu kalkulieren.

Das Konzept der Baustellenbeuchtung ist differenziert für folgende Bereiche aufzustellen:
- Außenbereiche (mit Differenzierung Gefahrenstellen, Kreuzungspunkte)
- Schutzklasse IP 54

Folgende Punkte sind zusätzlich zu beachten:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Vermeidung von Blendungen / Schlagschatten (starke Helligkeitskontraste)
- Reduzierung Lichtverschmutzung
- Beleuchtungsanlagen im wesentlichen außerhalb des Baugeschehens positionieren
- Verwendung mobiler Anlagen, um im Bedarfsfall umrüsten zu können

Weitere Vorgaben:
- Allgemeinbeleuchtung / Verkehrswege: 20 Lux
- Zufahrten, Transport und Lagerbereiche: 50 Lux

Hinweis:
Für ausreichende Beleuchtung normaler oder feiner Bautätigkeiten ist das jeweilige Gewerk verantwortlich.

01.006 **Außenbeleuchtung installieren**

Außenbeleuchtung gemäß "VORGABEN BAUSTELLENBELEUCHTUNG" installieren und in Betrieb nehmen.

Außenbeleuchtung.

Leistungsumfang
- ggf. Anträge und Genehmigungsgebühren
- Erdarbeiten
- Leitungen und Leitungswege
- Leuchten und Leuchtmasten
- Anschluss und Inbetriebnahme und Messung Beleuchtungsstärke und Übergabe Messprotokoll

Anschluss:	Haupt-/Unterverteilung
Ortsangabe:	Aufstellung gemäß Konzept Baustellenüberwachung

Kalkulationshinweis:
Der Umfang der Leuchtmittel ist aufgrund der "VORGABEN BAUSTELLENEINRICHTUNG" zu kalkulieren.
Es wird davon ausgegangen, dass die Kameratürme zur Montage der Außenbeleuchtung genutzt werden. Weitere ggf. erforderliche Masten sind je nach Konzept AN hier einzukalkulieren.

Als Kalkulationshilfe:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- 2 Torzufahrten mit angrenzender Logistikfläche(50 lx)
  Nord: ca. 1.800 m²
  Süd: ca. 4.500 m²
- Restfläche Baufeld (20 Lx)
  ca. 9.500 m²

1 St EP ..... GP .....

01.007 **Außenbeleuchtung vorhalten + betreiben**

Außenbeleuchtung, vorhalten und betreiben.

Leistungsumfang
- Vorhalten nach Inbetriebnahme
- Betriebskosten für Messung , Prüfung, Beschädigung

Gebrauchsüberlassung: 110 Wochen

110 StWo EP ..... GP .....

01.008 **Außenbeleuchtung neu positionieren**

Die Außenbeleuchtung ist im Bedarfsfall mit dem Baufortschritt neu zu positionieren.

Reaktionszeit: <72h bis Umsetzung und erneute Inbetriebnahme

Hinweis:
Das Neupositionieren ist durch die Wahl der Standorte zu vermeiden. Sollte ablaufbedingt eine Neupositioniereung erforderlich sein und von der Objektüberwachung angewiesen werden, wird dies über diese Position vergütet.

5 St EP ..... GP .....

01.009 **Außenbeleuchtung zurückbauen**

Außenbeleuchtung zurückbauen.

Rückbau der Außenbeleuchtung nach Beendigung der Arbeiten auf Anweisung des AG (geforderte Reaktionszeit maximal 5 WT).
Dies beinhaltet auch den Teilrückbau nicht mehr erforderlicher

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Teilkomponenten auf Anweisung des AG (geforderte Reaktionszeit maximal 3 WT)

Kalkulationshinweis:
Es sind bis zu 3 Einsätze für den Teilrückbau einzukalkulieren.

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 01

Phase 3 - Bau H, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel Phase 4 - Bau R

02.001 **Konzept Baustellenüberwachung Phase 4**

Aufstellung eines Überwachungs- und Beleuchtungskonzeptes mit folgenden Angaben:

- Übersichtplan mit Kamerastandorten, Leuchtenverteilung
  Eine einfache Skizze im Phasenplan als pdf ist ausreichend!
- Angaben zu Erfassungswinkel der Kameras und Eintragung der Bereiche die eine Beleuchtungsstärke von 50 lx erreichen (20 lx überall standard)
- Aufstellung Alarmplan

Hinweis:
Der AG geht davon aus, dass 2-4 Kameratürme zum Einsatz kommen können, die auch gleichzeitig für die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle genutzt werden.

1 psch GP .....

KAMERAÜBERWACHUNG

02.002 **Auf-/Abbau Kameratürme**

Auf- und Abbau von Überwachungs-Kameratürmen.
Vorhaltung und Betrieb nach gesonderter Position.

Leistungsbestandteile
- Aufbau samt Gründung
- 230V-Stromanschluss, erdverlegte Kabel oder autark über PV
- Melde- und Alarmierungssystem
- Abbau
- Einrichtung Meldungsweiterleitung

Zweck:	Videoüberwachung Baustelle gegen unerlaubten Zutritt/ Diebstahl
Anforderung:	vandalismus- und umsturzgesichert
Masthöhe:	nach Erfordernis (Berücksichtigung der bestehenden/geplanten Gebäude)
Videokameras:	HD-Auflösung Blickwinkel nach Erfordernis Nachtsicht Bewegungserkennung über Pixelveränderung
Videobeleuchtung:	Insekten-irritationsfreies Licht über Dämmerungsschalter
Alarmbeleuchtung:	LED-Strahler (von Zentrale aktiviert)
Kommunikation:	Aussenlautsprecher/ Mikrofon
Energieversorgung:	Netzstrom mit > 3 h Akkupufferung oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

autark, akkugepuffert über PV

Vorgabe:
Das Baufeld ist komplett über Kameras zu erfassen.
Zusätzlich sind alle Fassaden des zu errichteten Gebäudes zu überwachen.
Die Kameramasten dürfen den Baustellenverkehr nur minimal einschränken.

Kalkulationshinweis:
Die Anzahl der Kameramasten hat gemäß den Vorgaben zu erfolgen und obliegt dem AN.
Unabhängig davon, wieviele Masten/Kameras zum Einsatz kommen, wird die Position als 1 Stk abgerechnet.
Beispiel:
Wenn der AN mit seiner technischen Ausstattung z. B. 3 oder 4 Kamerapostionen für erforderlich hält, so werden diese als 1 Stk abgerechnet!

1 St EP ..... GP .....

02.003 **Betrieb Kameratürme/Bereitschaftsdienst**

Vorhaltung und Betrieb der Kameraturm-Videosysteme samt Alarmverfolgung.

Stromverbrauchskosten bei neztstrombetriebenen Kameratürmen zu Lasten des AG.

Leistungsbestandteile
- Erstkonfiguration Alarmweiterleitung
- Alarmbereitschaft in dauerhaft besetzter Stelle
- Täteransprache via Lautsprecher
- Aktivierung LED-Alarmscheinwerfer
- Alarmierung von Wachschutz oder Polizei vor Ort

Tätigkeitszeitraum: 24h/jeden Tag (mit Ausnahme der vom AG anzugebenden täglichen Arbeitszeiten)

Kalkulationshinweis:
Die Abrechnung erfolgt unabhängig von der Anzahl der Kameraturm-Videosysteme als 1 Stk und Woche (siehe auch Erläuterung in der Vorposition).

95 StWo EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.004 **Umsetzen Kameraturm**

Umsetzen eines Kameraturms während der Bauzeit innerhalb der Baustelle auf Anforderung des AG durch den AN einschl. Neukonfiguration Kameras etc. sowie ggf. Herstellen des Stromanschlusses.

Reaktionszeit: < 72 h bis Leistungsende
Hebezeug/ Verfahren: durch den AN

Kalkulationshinweis:
Hier wird je zu versetzendem Kameraturm abgerechnet.

5 psch EP ..... GP .....

02.005 **Kontrollfahrt Sicherheitsdienst**

Kosten für eine Anfahrt und Kontrolle der Baustelle durch den eigenen Sicherheitsdienst aufgrund Auslösen der Alarmierung und resultierender Notwendigkeit eines Eingreifens.

Reaktioszeit: <1h bis Abschluss

Hinweis:
Dies betrifft explizit die Leistung des Sicherheitsdienstes im Rahmen der Kamereaüberwachung.
Schließdienstfahrten werden gesondert abgerechnet.

40 St EP ..... GP .....

VORGABEN BAUSTELLENBELEUCHTUNG

Die Baustellenbeleuchtung ist gemäß den folgenden Vorschriften auszulegen:
- DIN EN 12464 Teil 1 und 2
- DGUV: Beleuchtung
- Arbeitsstätenverordnung und ASR A3.4
- BG BAU: Beleuchtung

Bei Widersprüchen der Verordnungen ist die jeweils strengere Auslegung zu beachten und zu kalkulieren.

Das Konzept der Baustellenbeuchtung ist differenziert für folgende Bereiche aufzustellen:
- Außenbereiche (mit Differenzierung Gefahrenstellen, Kreuzungspunkte)
- Schutzklasse IP 54

Folgende Punkte sind zusätzlich zu beachten:
- Vermeidung von Blendungen / Schlagschatten (starke

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Helligkeitskontraste)
- Reduzierung Lichtverschmutzung
- Beleuchtungsanlagen im wesentlichen außerhalb des Baugeschehens positionieren
- Verwendung mobiler Anlagen, um im Bedarfsfall umrüsten zu können

Weitere Vorgaben:
- Allgemeinbeleuchtung / Verkehrswege: 20 Lux
- Zufahrten, Transport und Lagerbereiche: 50 Lux

Hinweis:
Für ausreichende Beleuchtung normaler oder feiner Bautätigkeiten ist das jeweilige Gewerk verantwortlich.

02.006 **Außenbeleuchtung installieren**

Außenbeleuchtung gemäß "VORGABEN BAUSTELLENBELEUCHTUNG" installieren und in Betrieb nehmen.

Außenbeleuchtung.

Leistungsumfang
- ggf. Anträge und Genehmigungsgebühren
- Erdarbeiten
- Leitungen und Leitungswege
- Leuchten und Leuchtmasten
- Anschluss und Inbetriebnahme und Messung Beleuchtungsstärke und Übergabe Messprotokoll

Anschluss:	Haupt-/Unterverteilung
Ortsangabe:	Aufstellung gemäß Konzept Baustellenüberwachung

Kalkulationshinweis:
Der Umfang der Leuchtmittel ist aufgrund der "VORGABEN BAUSTELLENEINRICHTUNG" einzuschätzen und zu kalkulieren.

Als Kalkulationshilfe:
- 2 Torzufahrten mit angrenzender Logistikfläche(50 lx)
  West: ca. 2.000 m²
  Ost: ca. 800 m²
- Restfläche Baufeld (20 Lx)
  ca. 2.000 m² (inkl. Bestandsbau)

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
02.007	**Außenbeleuchtung vorhalten + betreiben** Außenbeleuchtung, vorhalten und betreiben. Leistungsumfang – Vorhalten nach Inbetriebnahme – Betriebskosten für Messung , Prüfung, Beschädigung Gebrauchsüberlassung: 95 Wochen	**95 StWo**	EP	GP .....
02.008	**Außenbeleuchtung neu positionieren** Die Außenbeleuchtung ist im Bedarfsfall mit dem Baufortschritt neu zu positionieren. Reaktionszeit: <72h bis Umsetzung und erneute Inbetriebnahme Hinweis: Das Neupositionieren ist durch die Wahl der Standorte zu vermeiden. Sollte ablaufbedingt eine Neupositioniereung erforderlich sein und von der Objektüberwachung angewiesen werden, wird dies über diese Position vergütet.	**5 St**	EP	GP .....
02.009	**Außenbeleuchtung zurückbauen** Außenbeleuchtung zurückbauen. Rückbau der Außenbeleuchtung nach Beendigung der Arbeiten auf Anweisung des AG (geforderte Reaktionszeit maximal 5 WT). Dies beinhaltet auch den Teilrückbau nicht mehr erforderlicher Teilkomponenten auf Anweisung des AG (geforderte Reaktionszeit maximal 3 WT) Kalkulationshinweis: Es sind bis zu 3 Einsätze für den Teilrückbau einzukalkulieren.	**1 St**	EP	GP .....

Summe Titel 02

Phase 4 - Bau R, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Stundenlohnarbeiten, Sonstiges

ARBEITEN AUF BESONDERE ANORDNUNG

Nachfolgende Positionen werden nur auf besondere Anordnung der Objektüberwachung ausgeführt.

03.001 **Stundensatz Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Vorarbeiter und jeweils Gleichgestellte. Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.

60 h EP ..... GP .....

03.002 **Stundensatz Werker/Helfer**

Stundenlohnarbeiten für Werker, Fachwerker und jeweils Gleichgestellte. Leistung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.

60 h EP ..... GP .....

Summe Titel 03

Stundenlohnarbeiten, Sonstiges, Netto: .....

LVZ - Zusammenfassung

H393 LV V09 BE - Bauüberwachung, Baufeldbeleuchtung

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Phase 3 - Bau H**	7	**.....**
02	**Titel**	**Phase 4 - Bau R**	13	**.....**
03	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten, Sonstiges**	18	**.....**

Summe LV H393 V09 BE - Bauüberwachung, Baufeldbeleuchtung

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**